



**Einreicher:** Gruppe Die Andere

öffentlich

**Betreff:**  
**Potsdam-Museum**

Erstellungsdatum 11.11.2009

Eingang 902:

weitergeleitet an

das Büro OBM:

Termin der

Beantwortung:

#### Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Die Anfrage dient der Kontrolle der Verwaltung, insbesondere der Umsetzung des geplanten Umbaus des Alten Rathauses für das Potsdam-Museum.

Vor wenigen Tagen erhielten die Stadtverordneten ein Schreiben vom Förderverein des Potsdam-Museums e.V., in dem Befürchtungen geäußert werden, dass die geplante Sanierung nicht plangemäß fortgesetzt werden kann, weil Baumaßnahmen am Zwischenbau (Verbinder) nicht mit den beantragten Fördermitteln umgesetzt werden können. Außerdem geht der Verein von einer Finanzierungslücke von 1,4 Mio € - statt der bislang in der Presse angenommenen 0,4 Mio € - aus.

Wir fragen den Oberbürgermeister:

1. Welche Finanzierungslücken bestehen derzeit für die Umsetzung des geplanten Entwurfes des Architekturbüros Becker?
2. Wie soll diese Finanzierungslücke geschlossen werden?
3. Steht der Oberbürgermeister zu dem Entwurf mit neuem Museumseingang und der Fassadengestaltung?
4. Wann ist mit dem Abschluss welcher Bauabschnitte zu rechnen?

**Anlage:**  
Antwort der Verwaltung

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



**Landeshauptstadt  
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Geschäftsbereich/FB: 2/241  
Bearbeiter: Frau Dr. Götzmann      Telefon: 6820

Erstellungsdatum:	<u>24.11.2009</u>
Eingang 902:	<u>04.12.2009</u>
Termin:	<u>26.11.2009</u>

Beantwortung der

Anfrage /       Kleine Anfrage - Drucksachen Nr.: 09/SVV/1056

Betreff: **Potsdam-Museum**

In Beantwortung o. g. Drucksache teile ich Ihnen Folgendes mit:

1.  
In Bezug auf die Hüllensanierung sind Defizite aufgetreten, die zurzeit durch verschiedene Möglichkeiten der Optimierung reduziert werden.  
Wir befinden uns im Prüfungsprozess, erst nach Abschluss sämtlicher Prüfungen lassen sich konkretere Zahlen benennen.
2.  
In Abstimmung mit dem Fachbereich 49 werden weitere Fördermöglichkeiten überprüft, zu dem wird eine Überprüfung des baulichen Programms erfolgen sowie der Ausstattungsanforderung.
3.  
Der Museumseingang entspricht der Nutzung des Gebäudes als Museum und Ausstellungsforum und wird dem dringend erforderlichen zentralen Zugang des Gebäudes gerecht. Für diesen zentralen Zugang gibt es eine rechtskräftige Baugenehmigung. Im Rahmen des weiteren Verfahrens erfolgen zusätzliche Detailabstimmungen, insbesondere mit der Unteren Denkmalschutzbehörde.
4.  
Die Gesamtmaßnahme wird im Dezember 2011 abgeschlossen sein.

Fortsetzung siehe Rückseite

Oberbürgermeister

Beigeordneter

Drucksachen Nr.: